



Mitteilungen

Informationsblatt für die Mitglieder der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz (LGU). Redaktion: Wilfried Marxer. Druck: Gutenberg AG, Schaan. LGU-Geschäftsstelle: Landstrasse 30, 9494 Schaan, Telefon 2 52 62 (9-12 Uhr)

Liebe Mitglieder der LGU,

Seit den letzten Mitteilungen sind bereits wieder drei Monate vergangen. Diese Monate waren für den Vorstand der LGU reichbefruchtet. Die Aktivitätenliste können Sie dem Inneren dieser Mitteilungen entnehmen. Ich möchte hier nur auf einige besonders erfreuliche Ergebnisse eingehen.

Grünbuch der LGU

In mehreren Sitzungen hat sich der Vorstand der LGU mit dem Grünbuch beschäftigt, das ja inzwischen an alle Haushaltungen des Landes geschickt wurde. Wir sind über das Ergebnis zufrieden. Das Grünbuch dient nicht nur uns selbst als Orientierung und Stütze, sondern vielen Umweltinteressierten, die in Kommissionen, Gemeinderäten, Ämtern, Landtag oder Regierung vertreten sind. Nicht zuletzt enthält es vielerlei Anregungen, wie man im Privatbereich eine naturfreundliche Umgebung schaffen kann, oder wie man sich mit Rücksicht auf die Um- und Mitwelt verhalten soll. Das

Grünbuch stösst selbst im Ausland auf reges Interesse. In der Geschäftsstelle sind viele Bestellungen von zielverwandten Vereinen, aber auch von Einzelpersonen eingegangen. Wir nehmen weitere Bestellungen gerne entgegen. Ebenso sind wir an Ihrer Meinung zum Grünbuch und Ihren eigenen Vorschlägen interessiert.

Bodenausstellung

Mit der Ausstellung «Boden - bedrohte Lebensgrundlage?», die wir unter Mitwirkung von verschiedenen Amtsstellen an mehreren weiterführenden Schulen Liechtensteins gezeigt haben, sind wir ein weiteres Mal an die Öffentlichkeit getreten. Unzählige Schulklassen haben die Ausstellung besucht. Es ist uns ein Anliegen, bei den Kindern ein besseres Umweltbewusstsein zu schaffen. Die Ausstellung hat mit Sicherheit dazu beigetragen. Der Boden muss von seinem Ruf, nur Dreck zu sein, befreit werden. Wer sich vergegenwärtigt, dass in einem Quadratmeter Boden über 20 Millionen Tiere leben können — Fadenwürmer, Milben, Springschwänze, Insekten, Tausendfüßler, Regenwürmer, Asseln, bekommt

Respekt vor dem Lebensraum Boden. Wer sich überlegt, was ein saurer Regen, eine landwirtschaftliche Volldüngung, ein Teerplatz oder eine Entwässerung für diese Bodenlebewesen bedeutet, sieht auch unseren rücksichtslosen Umgang mit dem Boden in einem neuen Licht.

Rhy-Fäscht 87

Am Rhy-Fäscht 87 am 23. August werden wir ein weiteres Mal an einem Grossanlass an die Öffentlichkeit treten. Das Rhy-Fäscht findet unter dem Motto «Kunst am Strom» statt. Genaueres dazu lesen Sie auf der letzten Seite dieses Mitteilungsblattes. Die veranstaltenden Organisationen verbinden mit dem Rhy-Fäscht den Wunsch, den Wert des ungestauten Rheins als Lebensraum für Pflanzen und Tiere und als Naherholungsraum für Menschen in breiteren Kreisen bekanntzumachen.

Soviel in Kürze. Die weiteren Informationen entnehmen Sie bitte diesem Mitteilungsblatt.

Mit freundlichen Grüßen
Wilfried Marxer
Geschäftsstelle



Eine Delegation der LGU überreicht am 2. Juni das soeben fertiggestellte Grünbuch an die Regierung. V.l.n.r.: Wilfried Marxer, Dr.Jochen Hadermann, Gebhard Frick, Hanno Konrad, Dr.Peter Goop, Hans Brunhart, Dr.Herbert Wille.